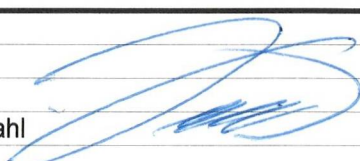


Offenzulegender Auszug aus der Bilanz/Berichtigung lt. Verbesserungsauftrag

Firmenbuchnummer		Firmenbuchgericht		Beginn und Ende des Geschäftsjahres	
FN 72289h		Handelsgericht Wien		01.01.2022-31.12.2022	
Firma					
Interwerba -Interverlag Ges.m.b.H. 1130 Wien , Bergheidengasse 33/5					
Aktiva		Passiva			
	Geschäftsjahr	vorangegangenes Geschäftsjahr		Geschäftsjahr	vorangegangenes Geschäftsjahr
A.Anlagevermögen	0,00	0,00	A.Eigenkapital	-69126,59	-67770,61
I.Immaterielle			I.Nennkapital Stammkapital	36336,42	36336,42
Vermögensgegenstände			n.eingef.ausstehende Einlage	-14534,57	-14534,57
II.Sachanlage	0,00	0,00	II.Kapitalrücklagen		
III.Finanzanlagen			III.Gewinnrücklagen		
B.Umlaufvermögen	0,00	0,00	IV.Bilanzgewinn/Verlust	-1355,98	-6396,7
I.Vorräte			davon Gewinn/Verlustvortrag	-89572,46	-83175,76
II.Forderungen u.sonstige	0,00	0,00	B.Unversteuerte Rücklagen		
Vermögensgegenstände			C.Rückstellungen		
III.Wertpapiere und Anteile			D.Verbindlichkeiten	69126,59	67770,61
IV.Kassabestand,Schecks			E.Rechnungsabgrenzungsposten		
Guth.b.Kreditinstituten	0,00				
C.Rechnungsabgrenzungsposten					
Die Richtigkeit dieses Auszuges wird	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		<u>0</u>	
Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl				Wien am	21.3.2023

Aktiva
 Passiva
 Eigenkapital
 Unversteuerte Rücklagen
 Rückstellungen
 Verbindlichkeiten
 Rechnungsabgrenzungsposten
 Bilanz
 Halbschriften
 Akten

Eingel.am 2 3. MRZ. 2023

Uhrzeit

Handelsgericht Wien

Handelsgericht Wien

Uhrzeit

Eingel. am 23. MRZ. 2023

Offenzulegender Anhang^{1),2)}

.....fach, mit

Beilg.

Akten

.....Halbschriften

Anlage 2

Firmenbuchnummer

Firmenbuchgericht

Beginn und Ende des Geschäftsjahrs

72289h	Handelsgericht Wien	01.01.2022	31.12.2022
Firma: Interwerba Interverlag Ges.m.b.H			

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 HGB):

[Redacted area]

– Begründung dafür:

[Redacted area]

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 HGB):

[Redacted area]

3. Abweichung auf Grund der für einen Geschäftszweig vorgeschriebenen Gliederung (§ 223 Abs. 3 HGB):

[Redacted area]

– Begründung dafür:

[Redacted area]

4. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 HGB):

[Redacted area]

5. Bei Ausweis eines „negativen Eigenkapitals“: Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs. 1 HGB):

[Redacted area]



6. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 236 Z 1):

– Begründung dafür: [REDACTED]

– Gesonderte Darstellung des Einflusses auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

7. Aktivierte Zinsen für Fremdkapital im Sinne des § 203 Abs. 4 HGB (§ 236 Z 2 HGB):

8. Aktivierte Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinne des § 206 Abs. 3 HGB (§ 236 Z 4 HGB)

– im Geschäftsjahr: [REDACTED]

– insgesamt über die Herstellungskosten hinaus: [REDACTED]

9. Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 Abs. 2 HGB)

– Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: [REDACTED]

– Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: [REDACTED]

– Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind: [REDACTED]

– Art und Form dieser Sicherheiten: [REDACTED]

10. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Schilling oder in EURO (§ 237 Z 2 HGB): [REDACTED]

11. Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 HGB ausgewiesene Haftungsverhältnisse (§ 237 Z 3 HGB); Betrag insgesamt: **0,00** (Wird berechnet)

– davon Haftungen gegenüber verbundenen Unternehmen: [REDACTED]

– davon Pfandrechte: [REDACTED]

– davon sonstige dingliche Sicherheiten: [REDACTED]



12. In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Betrag der Einlagen von stillen Gesellschaftern (§ 237 Z 10 HGB):

[Redacted]

13. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, und ihres Mutterunternehmens, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie im Fall der Offenlegung der von diesen Mutterunternehmen aufgestellten Konzernabschlüssen der Ort, wo diese erhältlich sind (§ 237 Z 12 HGB):

[Redacted]

14. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie

[Redacted]

– Höhe des Anteils am Kapital,

[Redacted]

– das Eigenkapital

[Redacted]

– und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 HGB):

[Redacted]

15. Name, Sitz und Rechtsform von Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist (§ 238 Z 2 HGB):

[Redacted]

16. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs (§ 239 Abs. 1 Z 1 HGB)

– insgesamt: 0 (Wird berechnet)

– davon Arbeiter: [Redacted]

– davon Angestellte: [Redacted]



17. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 239 Abs. 1 Z 2 HGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer

- Betrag der Vorschüsse/Kredite: [REDACTED]
- Zinsen dafür: [REDACTED]
- wesentliche Bedingungen: [REDACTED]
- im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge: [REDACTED]
- zugunsten der Geschäftsführer eingegangene Haftungsverhältnisse: [REDACTED]

b) Aufsichtsratsmitglieder

- Betrag der Vorschüsse/Kredite: [REDACTED]
- Zinsen dafür: [REDACTED]
- wesentliche Bedingungen: [REDACTED]
- im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge: [REDACTED]
- zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse: [REDACTED]

18. Mitglieder (Familiename und Vorname, § 239 Abs. 2 HGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

- Geschäftsführer: **Karl -Aschenbrenner-Rieger 1130 Wien, Bergheidengasse 33/5**
- Aufsichtsrat: [REDACTED]

19. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens „Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebs“ (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 HGB):
(gegebenenfalls anheften)



20. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, entsprechend den Posten des Anlagevermögens (Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs. 2 HGB):
(gegebenenfalls anheften)



21. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz HGB):

[Redacted area]

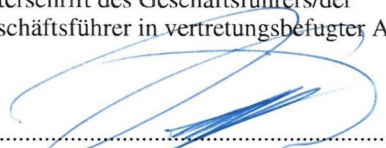
22. Wurden Angaben gem. § 238 Z 2 HGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen (§ 241 Abs. 2 letzter Satz HGB)?

[Redacted area]

23. Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlagen (§ 229 Abs. 1 HGB):

€ 14.534,57

[Redacted area]

<p>Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl ³⁾</p>  <p>.....</p>	<p>Wien _____, am 21.3.2023</p>
---	---------------------------------

¹⁾ Achtung: a) Besteht nach § 268 HGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen.

b) Reicht der Platz für die Angaben nicht aus, so ist erforderlichenfalls ein Beiblatt anzuheften.

²⁾ Das Nichtanführen eines Punktes dieses Anhangs gilt als Erklärung, dass die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.

³⁾ Basierend auf der Rechtsmeinung, dass die Vorlage durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht (siehe etwa Jabornegg, Kommentar zum HGB, RZ 4 zu § 277 mwN).

